Klassische Theoretische Physik I

V: Prof. Dr. D. Zeppenfeld, Ü: Dr. S. Gieseke

Probeklausur mit Lösungsvorschlägen

Aufgabe 1: Basiswechsel

[3+3=6]

Gegeben ist ein Vektor $\vec{r}=(3,2)$ im \mathbb{R}^2 . Bestimmen Sie die Orthonormalbasis \hat{u}_1,\hat{u}_2 mit $\hat{u}_1||\vec{a},\vec{a}=(1,2)$ und $\hat{u}_2\perp\hat{u}_1$. Schreiben Sie \vec{r} in dieser Basis.

Lösung: $\hat{u}_1 || \vec{a}$ per Normierung: $\hat{u}_1 = \frac{1}{\sqrt{5}}(1,2)$. Darauf senkrecht steht $\hat{u}_2 = \frac{1}{\sqrt{5}}(-2,1)$ (als Rechtssystem so eindeutig). In dieser Basis lautet \vec{r}

$$\vec{r} = (\vec{r} \cdot \hat{u}_1)\hat{u}_1 + (\vec{r} \cdot \hat{u}_2)\hat{u}_2 = \frac{1}{\sqrt{5}}(3+4)\hat{u}_1 + \frac{1}{\sqrt{5}}(-6+2)\hat{u}_2 = \frac{7}{\sqrt{5}}\hat{u}_1 - \frac{4}{\sqrt{5}}\hat{u}_2 = \frac{1}{\sqrt{5}}(7,-4)\hat{u}.$$

Aufgabe 2: Gradient, Divergenz

[5+7=12]

Berechnen Sie $(k, \vec{a} = \text{const}, r = |\vec{r}|)$

(a)
$$\vec{\nabla} \frac{\cos(kr)}{r}$$
, (b) $\vec{\nabla} \cdot \frac{\vec{a} \times \vec{r}}{r^3}$.

Lösung: wir berechnen zunächst

$$\partial_i r = rac{\partial r}{\partial r_i} = \partial_i \sqrt{\sum_i r_i^2} = rac{1}{2\sqrt{\sum_i r_i^2}} 2r_i = rac{r_i}{r} \ .$$

(a) Wir berechnen die *i*-te Komponete des Gradienten mit der Quotientenregel

$$\partial_i \frac{\cos(kr)}{r} = \frac{-k\sin(kr)\frac{r_i}{r}r - \cos(kr)\frac{r_i}{r}}{r^2} ,$$

also

$$\vec{\nabla} \frac{\cos(kr)}{r} = -\frac{1}{r^2} \left(k\vec{r} \sin(kr) + \frac{\vec{r}}{r} \cos(kr) \right) .$$

(b) Die Divergenz berechnen wir auch in Indexschreibweise:

$$\vec{\nabla} \cdot \frac{\vec{a} \times \vec{r}}{r^3} = \sum_{i} \partial_i \frac{(\vec{a} \times \vec{r})_i}{r^3} = \sum_{ijk} \partial_i \frac{\epsilon_{ijk} a_j r_k}{r^3} = \sum_{ijk} \epsilon_{ijk} a_j \, \partial_i r_k \frac{1}{r^3}$$

$$= \sum_{ijk} \epsilon_{ijk} a_j \, \left(\delta_{ik} \frac{1}{r^3} + r_k \frac{-3}{r^4} \frac{r_i}{r} \right) = \sum_{ijk} \epsilon_{ijk} a_j \, \left(\frac{\delta_{ik}}{r^3} - \frac{-3r_i r_k}{r^5} \right) = 0 ,$$

denn der Ausdruck in der großen Klammer ist symmetrisch unter Vertauschung von i und k, während $\epsilon_{ijk} = -\epsilon_{jik}$. Alternativ kann man zeigen, dass $\frac{\vec{a} \times \vec{r}}{r^3} = \vec{\nabla} \times \frac{\vec{a}}{r}$ und verwenden, dass die Divergenz einer Rotation immer verschwindet.

Aufgabe 3: Kurve

$$[4+2+3+1+2=12]$$

Gegeben ist eine mit t parametrisierte Kurve (ω , $r_0 = \text{const}$)

$$\vec{r}(t) = r_0 (4 \sin \omega t, 3 \sin \omega t, -5 \cos \omega t)$$
.

Berechnen Sie

- (a) den Tangentenvektor \hat{t} ,
- (b) die Länge s(t) der Kurve,
- (c) die Krümmung κ ,
- (d) den Radius ρ des Krümmungskreises.
- (e) Welche Gestalt hat die Kurve?

Lösung:

(a) wir berechnen zunächst die Geschwindigkeit und deren Betrag,

$$\frac{d\vec{r}}{dt} = \omega r_0 (4\cos\omega t, 3\cos\omega t, 5\sin\omega t)$$
$$\left| \frac{d\vec{r}}{dt} \right| = \omega r_0 \sqrt{(16+9)\cos^2\omega t + 25\sin^2\omega t} = 5\omega r_0$$

und erhalten

$$\hat{t} = \left(\frac{4}{5}\cos\omega t, \frac{3}{5}\cos\omega t, \sin\omega t\right).$$

(b) wir berechnen

$$s(t) = \int_0^t \left| \frac{d\vec{r}}{dt} \right| dt = \int_0^t 5\omega r_0 dt = 5\omega r_0 t.$$

(c) Die Krümmung berechnen wir per

$$\kappa = \left| \frac{\mathrm{d}\hat{t}}{\mathrm{d}s} \right| = \left| \frac{\mathrm{d}\hat{t}}{\mathrm{d}t} \middle/ \frac{\mathrm{d}s}{\mathrm{d}t} \right| .$$

Wir erhalten

$$\frac{\mathrm{d}\hat{t}}{\mathrm{d}t} = \frac{\omega}{5} \left(-4\sin\omega t, -3\sin\omega t, 5\cos\omega t \right), \quad \left| \frac{\mathrm{d}\hat{t}}{\mathrm{d}t} \right| = \omega, \quad \frac{\mathrm{d}s}{\mathrm{d}t} = 5\omega r_0,$$

und damit $\kappa = 1/(5r_0)$.

- (d) Damit bekommen wir den zeitlich konstanten Krümmungsradius $\rho = 1/\kappa = 5r_0$.
- (e) Wir schreiben

$$\vec{r}(t) = 5r_0 \left[\frac{(4\hat{x} + 3\hat{y})}{5} \sin \omega t - \hat{z} \cos \omega t \right] \equiv 5r_0 \left[\hat{u} \sin \omega t - \hat{z} \cos \omega t \right].$$

Darin ist \hat{u} ein Einheitsvektor in der x–y Ebene und damit ist $\vec{r}(t)$ die Parametrisierung eines Kreises mit Radius $5r_0$ und dem Ursprung als Mittelpunkt in der \hat{u} –z Ebene.

 $KIT \cdot WS \ 2011/12$ Theo A 3

Aufgabe 4: Drehungen

[10]

Gegeben sind die Vektoren

$$\vec{r} = \frac{1}{\sqrt{2}}(1,1,0)$$
, $\vec{v} = \frac{1}{\sqrt{2}}(-1,1,0)$

in einem System S. Bestimmen Sie die Drehmatrix D, die beide Vektoren in ein System S' so transformiert, dass

$$\vec{r}' = (0,0,1)$$
, $\vec{v}' = (1,0,0)$.

Lösung: \vec{r} zeigt entlang der Winkelhalbierenden in der x–y Ebene. Durch zwei Drehungen legen wir \vec{r} in die gewünschte Richtung: zunächst drehen wir um $-\pi/4$ um die z–Achse, dann um $-\pi/2$ um die y–Achse. Anwenden der gleichen Drehungen auf \vec{v} erfordert noch eine weitere Drehung um $-\pi/2$ um die z–Achse, damit \vec{v} in x–Richtung zeigt. Letztere lässt \vec{r} invariant.

Also

$$D = D_z(-\pi/2)D_y(-\pi/2)D_z(-\pi/4) = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \frac{1}{\sqrt{2}} & \frac{1}{\sqrt{2}} & 0 \\ -\frac{1}{\sqrt{2}} & \frac{1}{\sqrt{2}} & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

$$= \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0 & 0 & -\sqrt{2} \\ -1 & 1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix} = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} -1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \sqrt{2} \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix}$$

Probe:

$$D\vec{r} = \frac{1}{2} \begin{pmatrix} -1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \sqrt{2} \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} , \qquad D\vec{v} = \frac{1}{2} \begin{pmatrix} -1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \sqrt{2} \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} .$$

Alternativ können wir für die 9 Elemente von *D* Bedingungen formulieren und dann ein Gleichungssystem lösen. 3+3 Gleichungen für die geforderte Transformation. Aus Zeilen– und Spaltenorthonormalität erhalten wir die restlichen Bedingungen.

Aufgabe 5: Corioliskraft

[5]

Sie befinden sich auf der Erde bei 45° nördlicher Breite und bewegen sich mit der Geschwindigkeit \vec{v} , $|\vec{v}| = v$. Bestimmen Sie den Betrag der Coriolisbeschleunigung b_c in der Horizontalen.

Lösung: \hat{z} zeige nach oben, \hat{x} nach Osten, \hat{y} nach Norden. Der Geschwindigkeitsvektor in der Horizontalen (x–y Ebene) lautet $\vec{v} = v(\hat{x}\cos\phi + \hat{y}\sin\phi)$ (ϕ beliebig). Bei $\beta = 45^{\circ}$ nördlicher Breite lautet $\vec{\omega} = \omega(\hat{z}\sin\beta + \hat{y}\cos\beta) = \frac{\omega}{\sqrt{2}}(\hat{y} + \hat{z})$. Wir erhalten die Coriolisbeschleunigung

$$\begin{split} \vec{a}_c &= -2\vec{\omega} \times \vec{v} = -\sqrt{2}\omega v(\hat{y} + \hat{z}) \times (\hat{x}\cos\phi + \hat{y}\sin\phi) \\ &= -\sqrt{2}\omega v(\hat{y} \times \hat{x}\cos\phi + \hat{y} \times \hat{y}\sin\phi + \hat{z} \times \hat{x}\cos\phi + \hat{z} \times \hat{y}\sin\phi) \\ &= -\sqrt{2}\omega v(-\hat{z}\cos\phi + \hat{y}\cos\phi - \hat{x}\sin\phi) \; . \end{split}$$

Der Betrag von \vec{a}_c in der Horizontalen ist also unabhängig von der Richtung der Bewegung:

$$b_c = \sqrt{2}\omega v |\hat{y}\cos\phi - \hat{x}\sin\phi| = \sqrt{2}\omega v.$$

Aufgabe 6: Ball auf Karussell

$$[2+4+2+4+3=15]$$

Zur Zeit t=0 befinden Sie sich in einem Karussel am Punkt $\vec{r}(0)=(R,0)$, wobei der Mittelpunkt der Ursprung ist (System S'). Das Karussell dreht sich mit der konstanten Winkelgeschwindigkeit $\omega>0$ um seinen Mittelpunkt. Im folgenden betrachten wir das Inertialsystem S, dessen Ursprung mit dem Mittelpunkt des Karussells zusammenfällt.

- (a) Mit welchem Geschwindigkeitsvektor $\vec{v}'=(v_1,v_2)$ müssen Sie den Ball zur Zeit t=0 in S' anstoßen, wenn die Geschwindigkeit in S nur eine Komponente in Richtung des Mittelpunktes haben soll, $\vec{v}=(-v,0)$? Dies sei die Anfangsbedingung für alle folgenden Teilaufgaben.
- (b) Bestimmen Sie $\vec{r}(t)$ im Inertialsystem S und im Karussellsystem S'.
- (c) Zu welchem Zeitpunkt t_0 nach dem Anstoß erreicht der Ball wieder den Radius R?
- (d) In dem Karussell sitzen ebenfalls zwei Freunde A und B beim Radius R, jedoch um $\phi_A = \pi/2$ (rechts von Ihnen) bzw. $\phi_B = \pi$ von Ihnen entfernt. Wie muss v jeweils gewählt werden, damit Sie A bzw. B genau treffen (die einfachste Lösung reicht)?
- (e) Skizzieren Sie die Bahnkurven aus Teil (d) in *S* und *S'*.

Lösung: Größen in S sind ungestrichen, in S' gestrichen.

- (a) Bei t=0 bewegen wir uns in S' entlang der positiven y Achse mit der Geschwindigkeit ωR . Diese Bewegung muss für die geforderte Anfangsbedingung in S kompensiert werden. Also haben wir in S': $\vec{v}'(0) = (-v, -\omega R)$.
- (b) Aus $\vec{v}(t) = (-v, 0)$ bekommen wir mit der Anfangsbedingung $\vec{r}(0) = (R, 0)$ sofort $\vec{r}(t) = (R vt, 0)$. Der Ball bewegt sich in S gleichförmig, geradlinig.

Für die Bewegung in S' müssen wir lediglich um den Winkel ωt rotieren. Also

$$\vec{r}'(t) = (R - vt)(\cos \omega t, -\sin \omega t)$$
.

Das Vorzeichen in der y Komponente ist notwendig, um eine mathematisch positive Drehung zu erhalten ($\omega > 0$).

- (c) Aus $\vec{r}(t_0) = (R vt_0, 0) = (-R, 0)$ erhalten wir $t_0 = 2R/v$.
- (d) Damit der Ball die Freunde auf dem Rand des Karussells erreicht, muss er genau die Zeit t_0 unterwegs sein,

$$\vec{r}(t_0) = -R(\cos \omega t_0, -\sin \omega t_0).$$

Freund A erreichen wir mit $\omega t_0 = 2\omega R/v = \pi/2$, also mit $v = 4\omega R/\pi$. Bei Freund B muss das Karussell (mindestens) einmal komplett umlaufen, also $\omega t_0 = 2\pi$ oder $v = \omega R/\pi$.

(e) In S haben wir eine gleichförmig geradlinige Bewegung von (R,0) nach (-R,0) entlang der x-Achse. Hilfreich für die Skizzen in S' ist die Feststellung, dass $\vec{r}'(t_0/2) = (0,0)$ und dass die Bewegung zunächst in negativer y-Richtung verläuft. Im Fall B muss der Ball den Mittelpunkt des Karussells aus Sicht in S' scheinbar rückwärts durchlaufen. Das führt auf eine Schleifenbewegung.

 $KIT \cdot WS \ 2011/12$ Theo A 5

